

Alle Menschen, die sich für unsere Gemeinde interessieren, sind eingeladen, den Fragebogen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Chrysanthus und Daria, Haan, zu beantworten.

Der Pfarrgemeinderat (PGR), das für die Seelsorge in unserer Gemeinde zuständige Gremium, möchte mit dieser Befragung auf die Menschen in unserer Stadt zugehen, ihr Meinungsbild einholen und Fragen, die für unser zukünftiges Handeln und Planen von Bedeutung sind, mit ihnen im Dialog klären, um so dem Auftrag Jesu gerecht zu werden, das Reich Gottes allen Menschen zu verkünden.

Wir wollen mit dieser Befragung

- erfahren, was Sie sich von Kirche und unserer Gemeinde wünschen, was Sie von uns als Verantwortlichen erwarten;
- hören und lesen, was Ihnen wichtig ist im Hinblick auf Religion, Glaube, Kirche und Gemeinde;
- deutlich machen, dass uns Ihre Meinung wichtig ist, wir Sie ernst nehmen wollen;
- abfragen, wie Sie unsere Angebote wahrnehmen, nutzen und bewerten;
- erfahren, woher Sie Ihre Informationen über die Gemeinde bekommen, wie wir unsere Kommunikation mit Ihnen verbessern können;

Über die Ergebnisse dieser Befragung und unsere Schlussfolgerungen daraus werden wir Sie bis zum Jahresende 2015 informieren.

Wir bitten Sie, sich für die Beantwortung des Fragebogens Zeit zu nehmen. Jede/r Teilnehmer/in möge bitte jeweils einen eigenen Fragebogen ausfüllen, auch wenn in Ihrem Haushalt mehrere Personen leben (z.B. Kinder). Sie finden den Fragebogen auch unter www.kath-kirche-haan.de zum Ausdrucken. Bitte geben Sie die ausgefüllten Fragebogen bis Pfingsten, 24. Mai 2015, an unsere Pfarrbüros (Einwurf Briefkasten) zurück. Über die Sommerferien wird dann die Auswertung erfolgen.

Ihre Bezüge zur Pfarrgemeinde

1. Welche der nachfolgenden kirchlichen Einrichtungen unserer Gemeinde nutzen Sie derzeit bzw. besuchen Sie?

(Mehrfachnennungen möglich)

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="radio"/> Bücherei St. Nikolaus | <input type="radio"/> Kindertagesstätten | <input type="radio"/> St. Chrysanthus und Daria, Haan |
| | | <input type="radio"/> Maria vom Frieden, Unterhaan |
| | | <input type="radio"/> St. Nikolaus, Gruiten (Caritas-Trägerschaft) |
| | | <input type="radio"/> Kita Hasenhaus (Caritas-Trägerschaft) |
| <input type="radio"/> Vereine, Gruppen, Verbände | <input type="radio"/> KAB | <input type="radio"/> Ministranten |
| | <input type="radio"/> kfd | <input type="radio"/> Pfarrjugend |
| | <input type="radio"/> Kirchenchöre | <input type="radio"/> Sonstige _____ |
| <input type="radio"/> Sakramentenvorbereitung (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Ehesakrament) | | |
| <input type="radio"/> Gottesdienste und Prozessionen | | <input type="radio"/> Pfarrfeste und gesellige Veranstaltungen |
| <input type="radio"/> Kirchenkonzerte, Kunstausstellungen | | <input type="radio"/> Gesprächskreise und Vorträge |
| <input type="radio"/> Katholische Friedhöfe | | <input type="radio"/> Die geöffneten Kirchen (außerhalb der Gottesdienste) |
| <input type="radio"/> Sonstige _____ | | |

2. Was motiviert Sie, diese Angebote wahrzunehmen? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> Mein christlicher Glaube. | <input type="radio"/> Weil ich es schon immer so gemacht habe (aus Tradition). |
| <input type="radio"/> Weil es mir wichtig ist. | <input type="radio"/> Das gemeinsame Miteinander. |
| | <input type="radio"/> Aus Spaß/Freude an der Sache. |

2 | Fragebogen

3. Wie häufig besuchen Sie unsere Gottesdienste?

- Jeden oder fast jeden Samstag/Sonntag.
- Ein- bis zweimal im Monat.
- Einmal im Jahr oder noch seltener.
- Ein- bis mehrmals während der Woche.
- Mehrmals im Jahr.
- Nie.

4. Woher bekommen Sie Informationen über die Gemeinde? (Mehrfachnennungen möglich)

- Aus der Tagespresse bzw. den örtlichen Wochenblättern.
- Aus dem Wochenblatt der Pfarrgemeinde „Brückenschlag“.
- Aus der Kirchenzeitung des Erzbistums Köln.
- Aus dem Internet (Homepage der Gemeinde: www.kath-kirche-haan.de).
- Über Flyer, Plakate, Aushänge der Pfarrgemeinde.
- Aus Radio und/oder Fernsehen.
- Aus dem Pfarrbrief „Zweitakter“ (dreimal pro Jahr)
- Von Freunden und Bekannten.

5. Wie stark fühlen Sie sich der katholischen Kirche verbunden? (Skala 0–5)

- 0 = überhaupt nicht verbunden 5 = stark verbunden
- 0 1 2 3 4 5
-

6. Wie stark fühlen Sie sich unserer Pfarrgemeinde verbunden? (Skala 0–5)

- 0 = überhaupt nicht verbunden 5 = stark verbunden
- 0 1 2 3 4 5
-

Grundsätzliches zu Glaube, Religion und Kirche ...

7. Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen. Wie ist das bei Ihnen? Welche Antwort entspricht Ihnen *am ehesten*? (Bitte nur eine Antwort auswählen.)

- Ich beschäftige mich nicht mit Glaubensfragen. Sie spielen in meinem Leben keine Rolle.
- Ich möchte gern glauben können, finde aber keinen Zugang dazu.
- Ich glaube schon etwas. Der Glaube ist etwas in mir, was ich gefühlsmäßig erlebe und erfahre.
- Ich habe mit manchen Glaubenssätzen Schwierigkeiten. Trotzdem lebe ich als Christ.
- Ich bin Christ aus Überzeugung und stehe zum christlichen Glaubensbekenntnis.
- Ich kann auch ohne Kirche glauben.

8. Welche Aufgabenbereiche sollten Ihrer Meinung nach die Seelsorgerinnen und Seelsorger in unserer Gemeinde haben?

Stellen Sie bitte eine Rangfolge her von 1 (= ganz besonders wichtig) bis 6 (= eher weniger wichtig).

- Die christliche Botschaft weitergeben.
- Die Menschen durch Taufe, Kommunion, Firmung, Hochzeit und Beerdigung sowie an den Wendepunkten des Lebens begleiten.
- Sich um Probleme von Menschen in sozialen Notlagen kümmern.
- Gemeindemitglieder regelmäßig besuchen.

- Den Menschen in der Gemeinde helfen, ihre Interessen und Fähigkeiten in Kirche und Gemeinde einzubringen.
- Sich um eine ansprechende Gestaltung der Gottesdienste kümmern.

9. Wie kann unsere Gemeinde über das übliche Gottesdienstangebot hinaus Ihr Leben bereichern?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Durch Unterstützung bei Glaubensfragen.
- Durch Begleitung bei Sinnkrisen
(Zweifel in Leben und Glauben, bei Krankheit und Sterben von Angehörigen...).
- Durch Unterstützung bei christlicher Lebensführung
(Wie bete ich? Wie erziehe ich meine Kinder zum Glauben?).
- Durch spirituelle Angebote (Gesprächskreise, besondere Gottesdienste, Exerzitien, Meditation...).
- Durch gesellige Veranstaltungen (Feste und Feiern, Treffen...).
- Sonstiges (freier Text) _____

10. Sind Sie in unserer Gemeinde engagiert?

- Nein
- Ja. Wenn ja, aus welcher Motivation engagieren Sie sich? _____

11. Was ist für Sie bei einem Gottesdienst wichtig? Bitte geben Sie bei den folgenden 7 Aussagen auf einer Skala von 0 bis 5 an, wie wichtig Ihnen dies für den Gottesdienst ist.

0 = überhaupt nicht wichtig

5 = sehr wichtig

- a) Der Gottesdienst sollte durch eine fröhlich-zuversichtliche Stimmung geprägt sein.
 0 _____ 1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 _____ 5 _____
- b) Der Gottesdienst sollte mir ein Gefühl von Gemeinschaft geben.
 0 _____ 1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 _____ 5 _____
- c) Der Gottesdienst sollte geprägt sein von traditionellen Formen und Liedern.
 0 _____ 1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 _____ 5 _____
- d) Der Gottesdienst sollte mir Ruhe geben, damit ich mich besinnen kann.
 0 _____ 1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 _____ 5 _____
- e) Der Gottesdienst sollte bestimmte Gruppen ansprechen (Kinder, Familien, Jugendliche, Senioren...).
 0 _____ 1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 _____ 5 _____
- f) Der Gottesdienst sollte abwechslungsreich gestaltet sein und auch mal ungewöhnliche Formen haben.
 0 _____ 1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 _____ 5 _____
- g) Der Gottesdienst sollte mir Kraft, Energie und Trost für die kommende Zeit geben.
 0 _____ 1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 _____ 5 _____

4 | Fragebogen

12. Welche zielgruppenorientierten Gottesdienste würden Sie gerne besuchen? (Z. B. Kleinkinder- und Kindergottesdienste; Familien-, Jugend- und Seniorengottesdienste; Frauen- und Männergottesdienste; anderssprachige Gottesdienste [welche?].)

13. Das ist mir noch wichtig zu sagen (z. B. mit Blick auf die Seelsorger, den Pfarrgemeinderat, den Kirchenvorstand, kirchliche Mitarbeiter/-innen, Angebote der Pfarrgemeinde):

Angaben zur Person (die nachfolgenden Angaben sind selbstverständlich freiwillig)

14. Sie sind weiblich männlich
15. Sie sind katholisch evangelisch andere
16. Wie alt sind Sie? ____ Jahre
17. Sie sind ledig verheiratet verwitwet
 geschieden in einer Lebensgemeinschaft lebend
18. Haben Sie Kinder? Nein Ja; wie viele ____
19. Seit wann leben Sie in Haan bzw. Gruiten?
 Schon immer. 0– 5 Jahre 6– 10 Jahre
 11–20 Jahre 21– 40 Jahre
 Ich lebe nicht in Haan. 41–60 Jahre über 61 Jahre
20. In welchem Gemeindeteil bzw. in welcher Stadt leben Sie?
 Unterhaan Gruiten Solingen Wuppertal Mittelhaan
 Erkrath Hochdahl Mettmann andere Kommune Hilden

Wir bedanken uns ganz herzlich dafür,
dass Sie sich die Zeit genommen haben, diesen Fragebogen zu beantworten. Sobald die Ergebnisse ausgewertet sind,
werden sie unter anderem auf der Internet-Seite unserer Gemeinde www.kath-kirche-haan.de veröffentlicht.